

Die Männerriege Oberwil erreicht an der Indiacaschweizer Meisterschaft in Pratteln den sensationellen 2. Platz und wird erstmals in der Vereinsgeschichte Vize-Schweizermeister

Am Sonntag, 22. Mai 2016 hat die Mannschaft „Mixed 40 +“ der Männerriege Oberwil in Pratteln am Schweizer Indiacas Turnier teilgenommen. An diesem Turnier treffen die Meister (und Vizemeister) der verschiedenen Kantone aufeinander und spielen um den Schweizer Meistertitel.

In ihrer Kategorie Mixed 40+ konnte das Oberwiler Team gegen die Mannschaften aus Tecknau (BL), Niedergösgen (SO), Hessigkofen-Tscheppach (SO), Bioggio (TI), Morbido (TI) und Bleienbach (BE) antreten.

Nach den Vorrundenspielen lag das Oberwiler Team mit 8 von max. 12 Satzpunkten auf dem dritten Platz. Die meisten Spiele zeigten knappe Resultate, was auf das hohe spielerische Niveau aller beteiligten Mannschaften schliessen lässt.

Im Halbfinale spielte das erstplatzierte gegen das viertplatzierte und das zweitplatzierte gegen das drittplatzierte Team. Dabei hat Oberwil Niedergösgen in einem dramatischen 3-Satz Spiel (Resultat 3. Satz 27:25) bezwungen. Ebenfalls knapp war es im anderen Halbfinale zwischen Tecknau und Bioggio, wo sich letztendlich Tecknau in 3 Sätzen durchsetzte. Im reinen Baselbieter Finalspiel unterlag dann Oberwil dem amtierenden Schweizer Meister Tecknau in zwei Sätzen (20:25 und 23:25) knapp.



Hintere Reihe v. l.: Daniel Schmid, Roland Meier, Ursula Gysin, Christoph Weitnauer, Urs Walser (Coach).

Vordere Reihe v. l.: Christian Bratschi, Anita Thommen, Gisela Kohler und Patrick Müller.

Foto: Maya Weitnauer

Nachdem das Oberwiler Team im letzten Jahr den beachtlichen 4. Rang erreicht hat, konnte es sich dieses Jahr nochmals steigern und den sensationellen Vize-Schweizermeistertitel feiern.

Die Motivation, sich nächstes Jahr wieder für das Turnier zu qualifizieren und den Stand zu halten – oder sogar noch zu verbessern – ist riesig! – Hopp Oberwil.

Indiaca: Schweizer Turnier der Kantonalmeister in Pratteln

Titelehren für Baselbieter Teams

Mit einem erfolgreichen Auftritt glänzten die Baselbieter Teams am Schweizer Turnier der Kantonalmeister im Indiaca vom 21./22. Mai, in Pratteln. Sie erspielten sich im Kampf um Titelehren nicht weniger als fünf Podestplätze.

Die besten 38 Teams der Schweiz stritten sich am vom Schweizerischen Turnverband (STV) ausgeschriebenen und vom TV Pratteln bestens organisierten Anlass um die Podestplätze. Gespielt wurde in sechs Kategorien. Dabei standen am Samstag die Spiele der Kategorien Mixed open, Damen 40+ und Herren 40+ auf dem Programm. In der Kategorie Herren Senioren hatten sich die MR Tecknau und die MR Buckten als Baselbieter Vertreter qualifiziert. Für den Titelverteidiger aus Tecknau war die Marschrichtung nach Aussage von Spielertrainer Martin Buess gegeben: «Wir wollen natürlich unseren Titel erneut verteidigen, obwohl es von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Denn die Konkurrenz legt sich, besonders gegen uns, mächtig ins Zeug.» Diese Gegenwehr bekamen die Tunneldörfer bereits in der ersten Partie mit einem Satzverlust gegen Buckten zu spüren. Im weiteren Verlauf vermochten sich beide Teams für den Halbfinal zu qualifizieren. Das Finalspiel lautete – wie bereits im Vorjahr – Tecknau gegen Bioggio. Und wiederum zogen die Tessiner gegen die sich in bester Spiellaune präsentierenden Tecknauer den Kürzeren. Das Spiel um Rang drei gewann Buckten gegen Starrkirch-Wil. In der Kategorie Damen 40+ standen mit dem DTV Bubendorf und dem TV Liestal zwei weitere Vertreter aus dem Baselbiet im Einsatz. Sie hatten allerdings auf die Vergabe der Medaillenplätze keinen Einfluss. Hier siegten die stark aufspielenden Frauen des STV Niedergösgen vor Bioggio und Starrkirch-Wil. Die Kategorie Mixed Open wurde vom Team des STV Meltingen-Zullwil überlegen gewonnen, vor den Tessiner Teams aus Valle del Vedeggio und Morbio.

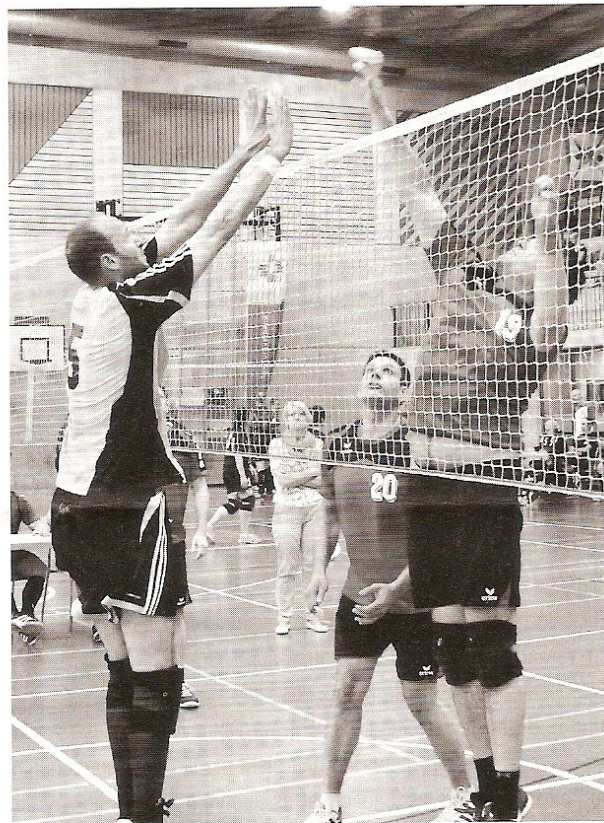
Oberwil gegen Tecknau im Final

Am Sonntag griffen die Teams der Kategorien Herren open, Damen open und Mixed 40+ ins Wettkampfgeschehen ein. In der Kategorie Mixed 40+ erreichten Oberwil mit einer soliden und Tecknau mit einer durchgezogenen Leistung

Der in der Kategorie Herren open dominierende TSV Wahlen blockt einen weiteren Angriffsversuch der IC Obergerlafingen.

Bild Hans Hofer

die Halbfinals. In den hart umkämpften Halbfinalspielen siegten die Tecknauer nach misslungenem Start gegen den Vorrundensieger aus Bioggio mit 2:1. Mit demselben Resultat gewann Oberwil gegen Niedergösgen. So kam es im Spiel um Titelehren zum reinen Baselbieter Duell. In dieser finalen Partie revanchierte sich Tecknau für die Vorrundenniederlage, siegte mit 2:0 letztlich verdient und verteidigte damit den Titel aus dem Vorjahr. Attraktiven Indiacasport kamen die Zuschauer in der Kategorie Herren open zu sehen. Die jungen Männer wussten durchwegs mit ihrem dynamischen Spiel zu überzeugen und vermochten die Zuschauer mit ihrem Sprungvermögen und ihrer Reaktionsgeschwindigkeit zu begeistern. Dominiert wurde diese Kategorie vom TSV Wahlen, vor Valle del Vedeggio und dem STV Himmelried. Die grösste Beteiligung erreichte die Kategorie Damen open



mit neun Teams. Keinen Einfluss auf die Vergabe der Medaillenränge hatten hier die beiden Baselbieter Teams aus Hemmiken und Lampenberg. Den Titel sicherte sich in einem umkämpften Finalspiel über drei Sätze das Team aus Morbio, vor Niedergösgen und Valle del Vedeggio.

Dominiert wurde dieses Turnier einmal mehr von den Tessiner, den Solothurner und nicht zuletzt von den Baselbieter Teams. Letztere haben sich fünf Podestplätze erspielt und gleich drei Kategoriensieger gestellt. Das Tessin, vertreten mit vier Teams, hat sogar sieben Podestplätze erreicht, vermochte allerdings nur eine Kategorie zu gewinnen. Sechs Podestplätze hatten die Solothurner Teams aufzuweisen. Ihnen reichte es zu zwei Kategoriensiegen.

Hans Hofer